



Afrikas bestgehütetes Geheimnis - Camping-Safari

Camping-Safari in der unberührten Wildnis Botswanas

Eine Safari durch die fast unberührte Wildnis Botswanas. Alles ist enthalten: kulturelle Begegnungen, Abenteuer und Wildnis. Erleben Sie die traumhafte Schönheit des Okavango Deltas auf Paddeltouren in traditionellen Einbäumen; beobachten Sie Wildtiere im Moremi Game Reserve und dem weltberühmten Wildbeobachtungsgebiet Savuti. Entdecken Sie den Chobe Nationalpark auf einer gemütlichen Bootsfahrt und geniessen Sie die atemberaubenden Aussichten auf die Viktoriafälle.

AUF EINEN BLICK

15 Tage

ab CHF 2'280.-

Safari

Gruppenreise (4-12 Teilnehmer*innen)

Deutsch- oder englischsprechende Reiseleitung (je nach Reisedatum)



- Auf Pirschfahrt im Khama Rhino Sanctuary mit weissen Nashörnern, Zebras und Gnus
- Unterwegs mit den Mokoros, den traditionellen Einbaum-Booten im Okavango Delta.
- Auf Pirschfahrten das ganze Artenspektrum des südlichen Afrikas entdecken
- Pirschfahrt und Bootstour im Chobe Nationalpark mit seinen riesigen Elefantenherden
- Atemberaubende Wanderungen bis zu den Viktoriafällen

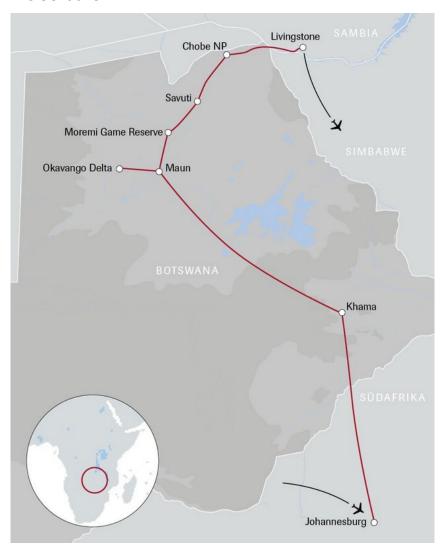


Reisedaten

07.02.2026 - 21.02.2026	Buchbar	noch 6 freie Plätze	EN	CHF 2'280
14.03.2026 - 28.03.2026	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 2'280
28.03.2026 - 11.04.2026	Buchbar	noch 9 freie Plätze	EN	CHF 2'280
04.04.2026 - 18.04.2026	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 2'280
18.04.2026 - 02.05.2026	Buchbar	noch 10 freie Plätze	EN	CHF 2'280
25.04.2026 - 09.05.2026	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 2'280
02.05.2026 - 16.05.2026	Buchbar	noch 6 freie Plätze	EN	CHF 2'280
16.05.2026 - 30.05.2026	Ausgebucht		EN	CHF 2'280
23.05.2026 - 06.06.2026	Ausgebucht		EN	CHF 2'280
06.06.2026 - 20.06.2026	Buchbar	noch 3 freie Plätze	EN	CHF 2'280
13.06.2026 - 27.06.2026	Buchbar	noch 3 freie Plätze	EN	CHF 2'280
20.06.2026 - 04.07.2026	Buchbar	noch 9 freie Plätze	DE	CHF 2'280
27.06.2026 - 11.07.2026	Ausgebucht		EN	CHF 2'280
04.07.2026 - 18.07.2026	Ausgebucht		EN	CHF 2'280
11.07.2026 - 25.07.2026	Ausgebucht		EN	CHF 2'280
18.07.2026 - 01.08.2026	Ausgebucht		EN	CHF 2'280
25.07.2026 - 08.08.2026	Ausgebucht		EN	CHF 2'280
01.08.2026 - 15.08.2026	Ausgebucht		EN	CHF 2'280
08.08.2026 - 22.08.2026	Buchbar	noch 1 freier Platz	EN	CHF 2'280
15.08.2026 - 29.08.2026	Buchbar	noch 4 freie Plätze	DE	CHF 2'280
22.08.2026 - 05.09.2026	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 2'280
29.08.2026 - 12.09.2026	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 2'280
05.09.2026 - 19.09.2026	Buchbar	noch 8 freie Plätze	EN	CHF 2'280
12.09.2026 - 26.09.2026	Buchbar	noch 8 freie Plätze	DE	CHF 2'280
19.09.2026 - 03.10.2026	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 2'280
26.09.2026 - 10.10.2026	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 2'280
03.10.2026 - 17.10.2026	Buchbar	noch 6 freie Plätze	DE	CHF 2'280
10.10.2026 - 24.10.2026	Ausgebucht		EN	CHF 2'280
17.10.2026 - 31.10.2026	Buchbar	noch 6 freie Plätze	DE	CHF 2'280
24.10.2026 - 07.11.2026	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 2'280
31.10.2026 - 14.11.2026	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 2'280
07.11.2026 - 21.11.2026	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 2'280
14.11.2026 - 28.11.2026	Buchbar	noch 10 freie Plätze	DE	CHF 2'280
05.12.2026 - 19.12.2026	Buchbar	noch 9 freie Plätze	EN	CHF 2'280



Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Johannesburg (-)

Ankunft in Johannesburg und Transfer zum Hotel. Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in der Rivonia Road Lodge in Johannesburg

2. Tag: Johannesburg - Khama Rhino Sanctuary (F/M/A)

Um 06:30 Uhr verlassen wir Johannesburg und fahren nordwärts nach Botswana. Auf dem Weg zum Khama Rhino Sanctuary fahren wir durch Serowe, dem Geburtsort des ersten Präsidenten Botswanas, Sir Seretse Khama. Dieses 4'300 Hektar grosse Reservat im Kalahari-Sandfeld verfügt über mehrere natürliche Wasserlöcher und bietet einen hervorragenden Lebensraum für Breitmaulnashörner, Zebras und Gnus. Unsere erste Pirschfahrt führt uns durch das offene Grasland der Malema und Serowe Pfannen.

Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guter sanitären Einrichtung Fahrzeit ca. 7.5 Std. (610 km)





3. Tag: Maun (F/M/-)

Wir reisen durch die Kalahari nach Maun, dem Eingangstor zum Okavango-Delta, Maun liegt an den Ufern des Thamalakane-Flusses und ist eine lebhafte Stadt am Rande des Deltas, wo wir uns auf den Ausflug ins Delta vorbereiten. Nach Errichtung des Camps verbringen wir einen entspannten Nachmittag am Pool.

Übernachtung auf einem Zeltplatz in Maun mit guter sanitären Einrichtung Fahrzeit ca. 6.5 Std. (550 km)

4. Tag - 6. Tag: Okavango-Delta (F/M/A 2x)

Unsere einheimischen Führer bringen uns mit Mekoros (Einbäumen) tief in das Herz des Okavango-Deltas. Das Delta entsteht, wenn Wasser aus dem angolanischen Hochland über den flachen Kalahari-Wüstensand Botswanas fliesst und eine zarte, grüne Oase für Vögel und Wildtiere schafft. Wir werden auf abgelegenen Inseln in dieser erstaunlich dynamischen Umgebung wild zelten und Buschwanderungen, Vogelbeobachtungen und Schwimmen im klaren Wasser geniessen. In Begleitung unserer einheimischen Führer erfahren wir mehr über deren Lebensweise und Kultur. Am späten Nachmittag des 6. Tages kehren wir nach Maun zurück und haben Zeit für einen optionalen Rundflug (eigene Kosten) über das Okavango-Delta, das uns einen neuen Blick auf das Delta ermöglicht.

2 Übernachtungen Wildes Zelten im Delta – einfache Einrichtungen mit Eimerdusche 1 Übernachtung auf einem Zeltplatz in Maun mit guter sanitären Einrichtung Fahrzeit ca. 2 Std. (50 km) bis zur Mokoro Station, die Fahrt im Mokoro zum Camp ist abhängig von der Lage des Zeltplatzes / Buschwanderungen morgens und nachmittags

7. Tag - 10. Tag: Moremi & Savuti (F/M/A)

Wir haben 4 Nächte in diesen Schutzgebieten um die verschiedenen Lebensräume zu erkunden. Wir verbringen unsere Zeit mit Pirschfahrten und beobachten die zahlreichen Wildtiere wie Wildhunde, Elefanten, Flusspferde, Büffel, Löwen und andere Tiere. Das Moremi-Wildreservat gilt als eines der führenden Wildtiergebiete der Welt und wir fahren mit unserem offenen Allradfahrzeug in dieses fantastische Wildreservat! Grasland, Flutgebiete, Wälder, Seerosenlagunen und schlängelnde Wasserkanäle verbinden sich zu einer Vielzahl von Lebensräumen, in denen man Wild beobachten kann. Wir fahren in den Norden über den Sandrücken hinab in die Mababe-Senke und erreichen den Savuti Marsh. Dieses offene Grasland zieht Herden von Zebras und Gnus an, die wiederum die grossen Löwenrudel anlocken, für die Savuti berühmt ist. Wir zelten wild im zentralen Chobe-Nationalpark, entweder in Savuti oder in Zwei-Zwei.

4 Übernachtungen Wildes Zelten - einfache Einrichtungen mit Eimerdusche Fahrzeit Maun - Savuti ca. 8.5 Std. (350 km)

11. Tag - 12. Tag: Chobe NP (F/M/A 1x)

Gemächlich fliesst der Chobe Fluss entlang der nördlichen Grenze des Chobe-National-Parks. Der Fluss ist ein beliebter Anziehungspunkt für Elefantenherden, die kaum irgendwo in Afrika vielköpfiger sind als hier. Schon am frühen Morgen suchen wir auf einer Pirschfahrt nach Wildtieren am Überschwemmungsgebiet des Chobe Flusses. Am späten Nachmittag unternehmen wir als Höhepunkt der Etappe eine Bootsfahrt bis zur Dämmerung bei der uns riesige Elefantenherden begegnen, die am Chobe ihren Durst stillen. Die 12. Nacht zelten wir bei Kasane am Chobe Fluss. 1 Übernachtung Wildes Zelten – einfache Einrichtungen mit Eimerdusche 1 Übernachtung auf einem Zeltplatz bei Kasane mit guter sanitären Einrichtung Fahrzeit ca. 5.5 Std. (150 km)

13. Tag - 14. Tag: Victoriafälle in Livingstone (F/-/-)

Wir übernachten 2 Nächte in Sambia in der Nähe der Stadt Livingstone am Ufer des Sambesi Flusses. Geniessen Sie eine spektakuläre Wanderung durch die tropische Vegetation bis an den Rand der «Mosi oa Tunya» oder «der Rauch, der donnert» - die Viktoriafälle. Sie haben die





Möglichkeit, eine Rafting-Tour auf dem mächtigen Sambesi, einen Bungi-Sprung oder den «Flug der Engel» zu unternehmen (eigene Kosten).

2 Übernachtungen im Adventure Village in Zweibettzimmern mit eigenem Bad Fahrzeit ca. 2 Std. (80 km)

15. Tag: Livingstone (F/-/-)

Die Tour endet um 8 Uhr nach dem Frühstück. Zeit zur freien Verfügung, bevor der Transfer zum Flughafen erfolgt.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Sollten die Strassen nicht befahrbar sein und Sie daher nicht nach Savuti gelangen können, fahren Sie alternativ über Nxai Pan (diese Variante ist durchaus zwischen Januar und April möglich, hängt jedoch von den Wetterbedingungen ab).

Im Preis inbegriffen

- Alle Transfers und Überlandfahrten im Safari Fahrzeug und 4×4 Fahrzeugen
- Übernachtung gemäss Programm in Hotels im Doppelzimmer in Johannesburg und Livingstone, alle weiteren Übernachtungen in Safarizelten
- Campingausrüstung (Zelte, Schlafmatten, Stühle, Tische)
- · Ausflüge und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, deutsch- oder englischsprechende Reiseleitung (je nach Reisedatum) und Fahrer*in
- · Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach Johannesburg/ab Livingstone (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- · Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Local Payment USD 300.- (Eintrittsgelder und Parkgebühren) zahlbar vor Ort in USD bar
- Trinkgelder
- Schlafsack (kann dazu gebucht werden)

Preise

- Unsere Preise beinhalten die Vorübernachtung sowie die Flughafentransfers.
- Preis pro Person bei 4-12 Personen ab CHF 2'280.-
- Zuschlag Einzelzimmer/-zelt ab CHF 250.-Aufgrund von Wechsel-/Währungskursschwankungen können die Preise variieren. Es gilt der Preis am Buchungstag.





Hinweise

Internationale Gruppenreise und Safari mit zwei lokalen, englisch- oder deutschsprechenden Reiseleitungen (je nach Reisedatum). Bei deutschsprechenden Abreisen spricht eine Reiseleitung deutsch. Zusätzlich kommen bei bestimmten Aktivitäten lokale englischsprechende Reiseleitungen dazu, welche sich in der entsprechenden Region bestens auskennen.

Flüge: Gerne organisieren wir auch die Flüge zu dieser Reise. Sie haben die Möglichkeit von Johannesburg nach Maun zu fliegen, was die Reise um 1 Tag verkürzt. Dadurch ersparen Sie sich die lange Fahrt von Johannesburg nach Maun, würden aber das Kharma Rhino Sanctuary verpassen. Preis ist auf Anfrage.

Generell: Diese Reise stellt keine besonderen körperlichen Anforderungen. Einfaches Campen in der Wildnis sollte für Sie unproblematisch sein. Sie unternehmen immer wieder leichte bis moderate Wanderungen während der Tour - Victoria-Fälle und Okavango-Delta. Dauer: 0.5 bis 4 Std.

Reiseverlauf: Dieser sieht einige längere Tage «on the road» vor. Die Strassen in den abgelegenen Gebieten sind nicht im besten Zustand und die Fahrt kann mitunter langsam und staubig vonstatten gehen. Vergessen Sie jedoch nie: Der Weg ist das Ziel! Nehmen Sie die vielfältigen, exotischen Eindrücke auf und geniessen in Momenten, in denen es mal nicht so schnell vorwärts geht, das Abenteuer Afrika.

Mitmachen: Ein wichtiger Bestandteil einer Safari ist das Mitmachen. Gepäck- und Ausrüstung einladen am Morgen, aufräumen helfen, Essen mit zubereiten - Das alles gehört zum Abenteuer dazu und wenn alle einen kleinen Beitrag zum Gelingen leisten, gestaltet sich der Ablauf der Reise reibungslos. Die Reiseleitung bereitet alle Mahlzeiten selbst zu, bittet jedoch die Teilnehmer*innen um Mithilfe beim Abwasch.

Haftungsausschluss: Vor Ort müssen alle Personen eine sogenannte «Indemnity Form» (Haftungsfreistellung und Verzichterklärung) ausfüllen, unterschreiben und unserem lokalen Partner abgeben. Die Teilnahme an einer Rundreise ist nicht möglich, wenn dieses Dokument nicht abgegeben wird. Sie erhalten von uns bei Ihrer Buchung ein Ansichtsexemplar. Die Haftungsfreistellung und Verzichtserklärung hat für Kund*innen die über uns gebucht haben aber keine Konsequenzen. Gemäss Schweizerisches Pauschalreisegesetz liegt die Haftung grundsätzlich bei Nature Tours. Haftungsansprüche werden generell bei uns geltend gemacht und wir sind entsprechend versichert.

Klima: Ideale Reisezeit: Mai bis Mitte Oktober. Gut für Tierbeobachtungen. Die Victoriafälle können das ganze Jahr besucht werden. Von April bis Juli führen sie sehr viel Wasser und sind sowohl von Sambia wie auch von Simbabwe spektakulär. Ab Mitte August bis April eignet sich Simbabwe besser, weil auf der Seite von Sambia kaum mehr Wasser fliesst. Im Oktober vor der Regenzeit ist es sehr heiss (z.T. Über 40 °C). Ab November bis Ende April Regenzeit. Viele Moskitos und Überschwemmungen.

Gruppenreise: Wir können Ihnen zusätzlich ein Vor- und/oder Nachprogramm offerieren. Gerne erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.





